

WORT EN MELD UNG UNG MELD EN WORT

Literarisch schreiben.
Kritisch verorten.

Wortmeldungen gesucht!

Welche literarische Stimme trifft für Sie den Nerv der Zeit?

Zum zweiten Mal lobt die in Frankfurt am Main ansässige Crespo Foundation den mit 35.000 Euro dotierten WORTMELDUNGEN-Literaturpreis aus:

WORTMELDUNGEN

Literarisch schreiben. Kritisch verorten.

Mit dem Preis werden herausragende deutschsprachige literarische Texte ausgezeichnet, die sich mit gesellschaftspolitischen Herausforderungen unserer Zeit auseinandersetzen. „(...) die Literatur kann es sein, die der Gesellschaft ihre noch ungelösten Aufgaben stellt“ – im Sinne dieses Zitats von Wolfgang Hilbig möchte **WORTMELDUNGEN** kritische Positionen zeitgenössischer AutorInnen würdigen und einen interdisziplinären Diskurs anstoßen.

Literatur ist ein Seismograph gesellschaftlicher Entwicklungen. Sie gibt wichtige Impulse für eine differenzierte Auseinandersetzung mit aktuellen Themen, die wegen ihrer Komplexität wortsensibel behandelt werden sollten. Dies gilt umso mehr in Zeiten des Populismus.

Nicht zuletzt aus diesem Grund möchte die Crespo Foundation mit ihrem Preis Autorinnen und Autoren motivieren, sich kritisch zu Wort zu melden.

Wir bitten Sie, liebe VerlegerInnen, LektorInnen, AgentInnen, LiteraturkritikerInnen und -vermittlerInnen um Empfehlung und Einreichung von Texten:

Welcher Text hat Sie neugierig gemacht? Was hat Sie aufmerken lassen? Welcher literarischen Position hätten Sie mehr Aufmerksamkeit gewünscht? Wo vermuten Sie noch verborgene literarische Schätze, die es jetzt zu bergen gilt?

Die Texte (Essays, Reden, kurze Prosa, Erzählungen) sollen sich literarisch mit relevanten gesellschaftspolitischen Themen auseinandersetzen. Es können sowohl bereits veröffentlichte als auch unveröffentlichte Texte eingereicht werden. Die Texte sollten möglichst aktuell sein (maximal zwei Jahre alt), sie dürfen bis zu 25 Seiten lang sein, eine Längen-Untergrenze gibt es nicht. Dramatische Texte, Romanauszüge und Lyrik sowie ausschließlich journalistische Texte sind von der Bewerbung ausgeschlossen.

Die Texte sollen im pdf-Format bis zum 30.09.2018 bei der Crespo Foundation unter info@wortmeldungen.org eingereicht werden. Eine AutorInnenbiografie, eine kurze Begründung der Empfehlung sowie die Kontaktdaten der/des Empfehlenden und des Autors/der Autorin sind ebenfalls einzureichen – bitte nutzen Sie dafür das angehängte Formblatt, es findet sich auch zum Download auf der Homepage: www.wortmeldungen.org

WORT EN MELD UNG UNG MELD EN WORT

Literarisch schreiben.
Kritisch verorten.

Der Literaturpreis: WORTMELDUNGEN

Literarisch schreiben. Kritisch verorten.

Eine mit Persönlichkeiten aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten besetzte Jury (Sandra Kegel, Literaturkritikerin FAZ, Frankfurt / Daniela Strigl, Literaturwissenschaftlerin, Wien / Thomas Strässle, Literaturwissenschaftler, Bern und Zürich / Elif Özmen, Professorin für Praktische Philosophie, Justus-Liebig-Universität Gießen / Stephan Lebert, Journalist, Ressortleiter „Investigativ“, DIE ZEIT / Cornelia Koppetsch, Professorin für Geschlechterverhältnisse, Bildung und Lebensführung, Institut für Soziologie, TU Darmstadt) wählt aus den Vorschlägen einen Text aus, der sich ästhetisch wie inhaltlich in herausragender Weise mit einem gesellschaftspolitisch „brennenden“ Thema unserer Zeit auseinandersetzt.

Der/die AutorIn des ausgewählten Textes wird Ende November 2018 benachrichtigt und zu einer feierlichen Preisverleihung im Mai 2019 ins Schauspiel Frankfurt eingeladen. Dort erhält er/sie den mit 35.000 Euro dotierten Preis und eine öffentliche Bühne, um seine/ihre Position im Austausch mit interessanten Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik, Ökonomie, Soziologie und Kultur, die er/sie selbst vorschlagen kann, vor Publikum zu diskutieren. Seine/ihre literarische Position setzt damit einen Diskurs in Gang, der im Folgenden auch junge NachwuchsautorInnen anregen soll, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Der Förderpreis: WORTMELDUNGEN

Literarisch schreiben. Kritisch verorten.

Der/die TrägerIn des WORTMELDUNGEN-Literaturpreises formuliert im Zuge der Preisverleihung eine These oder Fragestellung, die ihn/sie weiterhin an dem von ihm/ihr behandelten Thema interessiert. Diese ist der Ausgangspunkt für die Ausschreibung eines Förderprogramms für NachwuchsautorInnen, die Lust dazu haben, sich literarisch mit dem Thema und den inhaltlichen Positionen des Preisträgers/der Preisträgerin auseinanderzusetzen, Differenzierungen vorzunehmen, Positionen zu untermauern oder ihnen zu widersprechen.

NachwuchsautorInnen können sich dann mit einem entsprechenden Kurztext zwischen vier bis acht Seiten (Essays, Reden, kurze Prosa, Erzählungen) für den Förderpreis bewerben. Eine mit LiteraturkritikerInnen und dem/der PreisträgerIn besetzte Jury wählt bis zu drei Texte aus, deren AutorInnen eine Auszeichnung in Form eines Preises in Höhe von insgesamt 15.000 Euro für das Verfassen des entsprechenden Textes erhalten.

Parallel dazu werden ausgewählte Texte online veröffentlicht und können dort diskutiert werden.

WORT EN MELD UNG UNG MELD EN WORT

Literarisch schreiben.
Kritisch verorten.

Kontakt:

Friederike Schönhuth
Dr. Sandra Poppe
Crespo Foundation
Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main
info@wortmeldungen.org

WORTMELDUNGEN im Netz: www.wortmeldungen.org

WORTMELDUNGEN ist ein Programm der Crespo Foundation. Die Stiftung engagiert sich in den Arbeitsschwerpunkten „Familie“, „Begleitung auf dem Bildungsweg“, „Ästhetische Bildung“ und „Kunst“. In ihrem Arbeitsschwerpunkt „Kunst“ ist es der Crespo Foundation ein besonderes Anliegen, KünstlerInnen in ihrer professionellen Entwicklung zu stärken und Kontexte zu schaffen, in denen sie ihre Arbeit einer möglichst breiten Öffentlichkeit präsentieren können.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Crespo Foundation: www.crespo-foundation.de